

HW

2002-2022

20 JAHRE

HANS WEISSER STIFTUNG



Chancen für junge Menschen

Seit zwanzig Jahren ist die Hans Weisser Stiftung für Menschen da, die weiterkommen wollen.

Sie fördert junge, engagierte Persönlichkeiten mit Stipendien für Auslandsaufenthalte. Diese entwickeln ihren Unternehmergeist und erweitern ihr Know-how, bauen ihre Netzwerke aus und bekommen Impulse, Chancen und die Inspiration, um das Bestmögliche aus ihrer Begabung zu machen.

Zu viele junge Menschen haben schlechtere Startbedingungen als andere. Hier setzt die Förderung im Bereich Jugendbildung an. Es geht um Abschlüsse und Anschlüsse für strukturell benachteiligte Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren. Projektpartner:innen vermitteln Selbstbewusstsein und Kompetenzen, machen sie fit für die Schule und bauen gemeinsam mit den Jugendlichen eine berufliche Zukunft auf, in der sie ihre Interessen und Fähigkeiten einbringen und entfalten können.

Die Hans Weisser Stiftung öffnet Türen und ebnet Wege. Der Stifter erwartet von den jungen Menschen „nur“ die richtige Einstellung: „Sei ehrlich zu Dir und mach das Beste aus Dir“. Ob in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft bei den Stipendiat:innen oder mit zahlreichen Partner:innen bei der Jugendbildung verfolgt die Stiftung ein großes Ziel: Jungen Menschen Chancen zu eröffnen, die sie sonst nicht bekämen.

Zwanzig Jahre Hans Weisser Stiftung – ein Grund dankbar zurück und inspiriert nach vorne zu blicken.

Dr. Markus Baumanns

*Stv. Vorsitzender,
für den Vorstand*

Birgit Schäfer

Geschäftsführerin

Von der Gründung bis heute

2002...

...gründet Hans Weisser die „Hamburger Stiftung für Internationale Forschungs- und Studienvorhaben“ mit einem Gründungskapital von rund 4 Mio. Euro.

Stiftungszweck ist insbesondere die Vergabe von Stipendien und Preisen für Forschungs- und Studienvorhaben im englischsprachigen Ausland.

2005...

...wird die Studienstiftung des deutschen Volkes Partnerin des Stipendienprogramms.

2014...

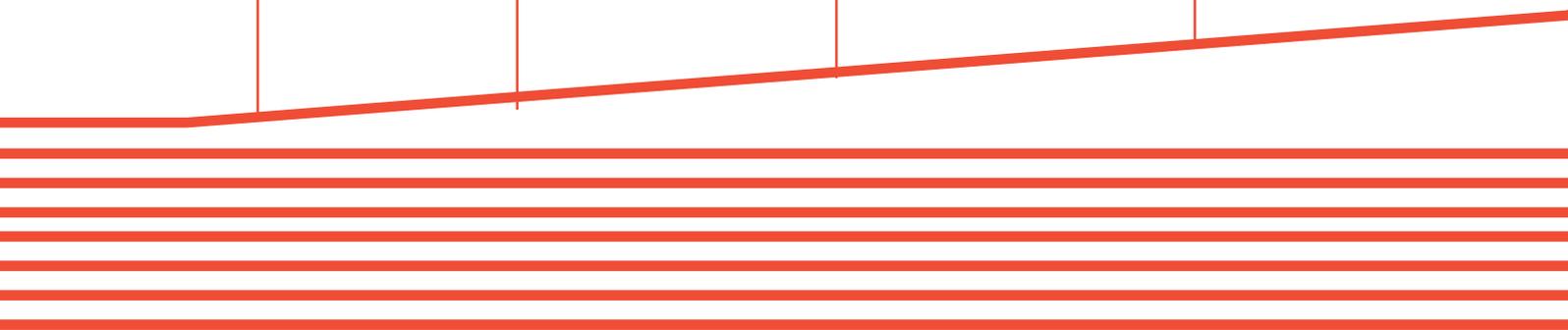
...bekommt die Stiftung eine neue Satzung, einen neuen Namen („Hans Weisser Stiftung zur Förderung von Jugendbildung und Wissenschaft“) und vor allem einen weiteren Stiftungszweck und Förderschwerpunkt: die Jugendbildung.

Die Ziele der Förderung sind, Jugendliche für das Lernen zu motivieren, ihre Selbstwirksamkeit zu stärken, sie zu Schulabschlüssen zu befähigen und den Übergang von der Schule in den Beruf zu begleiten. Kurz zusammengefasst: Chancen unabhängig von der Herkunft zu schaffen.

In diesem Jahr erhöht der Stifter das Kapital durch Immobilien im Wert von etwa 15 Mio. Euro.

2015...

...bestellt die Hans Weisser Stiftung eine hauptamtliche Geschäftsführerin.



2017...

...erhöht der Stifter das Kapital um weitere ca. 3 Mio Euro durch weitere Immobilien.

Partnerin des Stipendienprogramms wird die Stiftung der Deutschen Wirtschaft anstelle der Studienstiftung des deutschen Volkes.

2019...

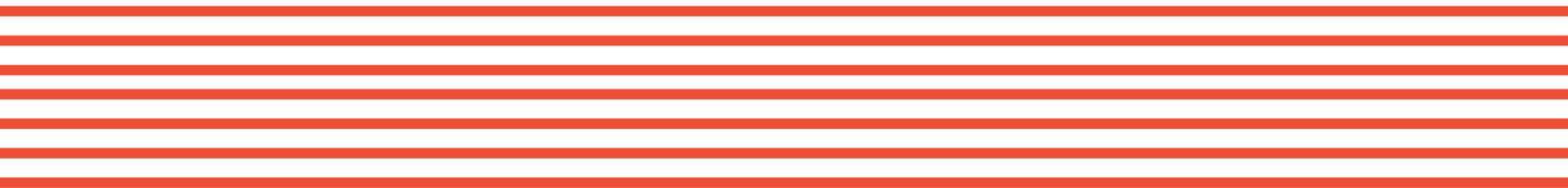
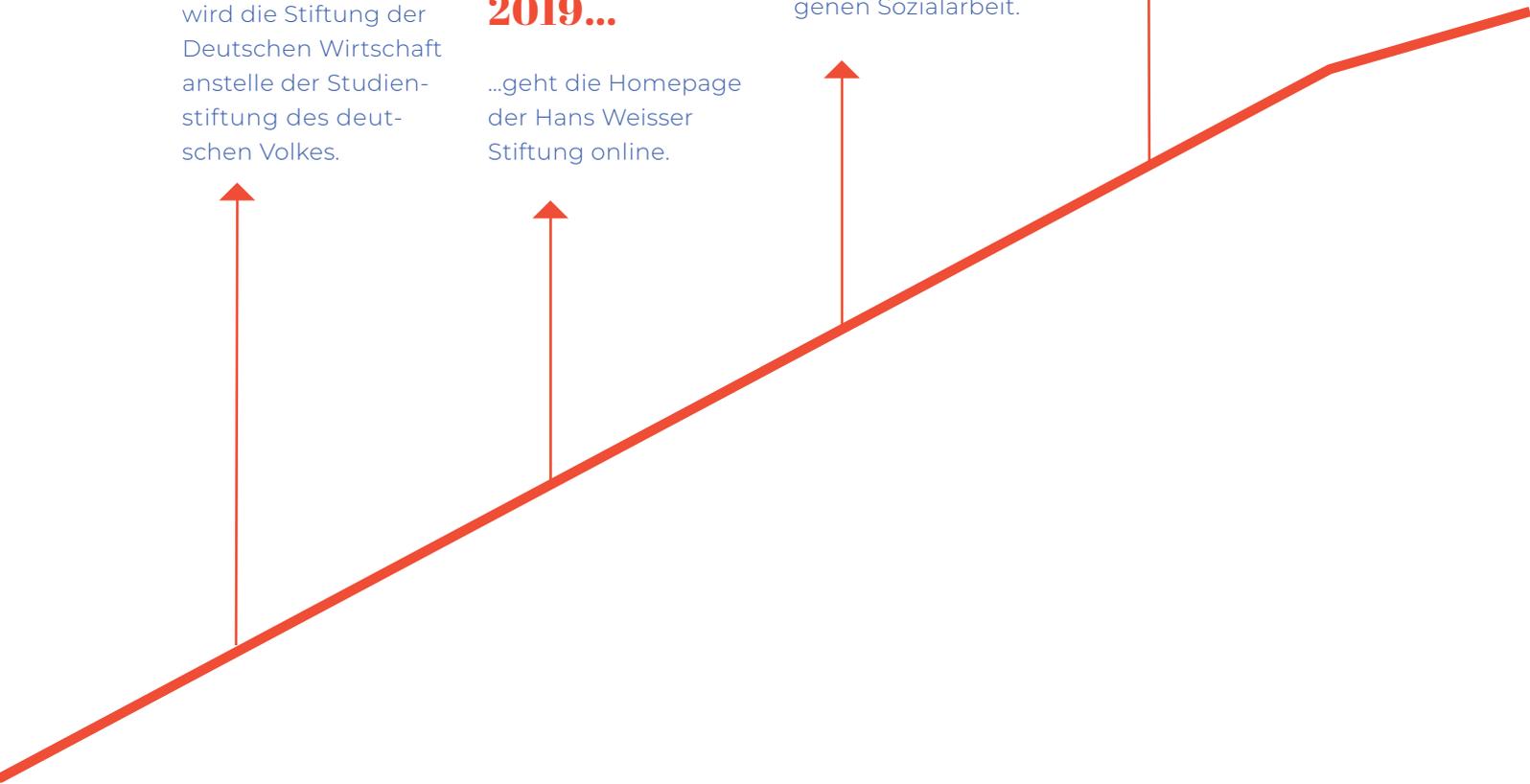
...geht die Homepage der Hans Weisser Stiftung online.

2020...

...erweitert die Stiftung ihre Zielgruppe im Bildungsbereich und fördert nun nicht nur Bildungsermutiger:innen aus der Sozialunternehmer:innen-szene, sondern auch in der quartiersbezogenen Sozialarbeit.

2022...

...feiert die Hans Weisser Stiftung ihr 20-jähriges Jubiläum und schreibt einen Jubiläumsfonds aus: „Hamburger Bildungsermutiger:innen gesucht“.





Der Stifter und sein Leben



Kriegskind ohne Krieg

Weihnachten 1936 in Hamburg – Geburtstag am 25. Dezember. Hans Weissers Familie gelingt es, Hamburg im Krieg rechtzeitig zu verlassen.

Bis Kriegsende verbringt er die Schulzeit in Ahausen in Niedersachsen – vier Jahrgänge in einer Klasse.

Prägende Jahre in New York

Mit 19 Jahren geht Hans Weisser 1956 mit seinem Vater in die USA. Er bleibt drei Jahre an der New York University, zwei davon mit einem Sportstipendium als Ringer.

Es sind prägende Jahre: Er studiert mit Kommiliton:innen, die wie er selbst etwas erreichen wollen.

Vom Angestellten zum Chef

Zurück in Deutschland arbeitet Hans Weisser im Unternehmen seines Vaters. Im selben Rhythmus wie dieser: Tag und Nacht.

Er gründet eine Familie mit vier Kindern.

1961, mit nur 34 Jahren trägt Hans Weisser schon viel Verantwortung, 1973 übernimmt er die Führung des gesamten Unternehmens. Er lernt führen, muss sich mehr mit Akten beschäftigen als mit Menschen.

1996 übergibt er die Leitung der Firma an seinen Bruder.

Der Stifter

2002 gründet er das Hamburger Stipendienprogramm, den Vorläufer der Hans Weisser Stiftung. Es geht ihm um die Menschen. 2014 erweitert er das Stipendiat:innenprogramm um die Jugendbildung.

Zum Zeitpunkt der Stiftungsgründung ist er bereits einer der großen – unbekannt – Mäzene im sozialen Bereich seiner Heimatstadt Hamburg.

In der Stiftung tritt er – ganz hanseatisch – immer mehr in den Hintergrund. Öffentlich wirksame Auftritte will er nicht. Die operative Verantwortung übergibt er an die Geschäftsführung, die strategische und die Kontrolle dem Vorstand. Für die Menschen aber ist er immer da.

2002 bis 2022 – Erfahrungen, Erlebnisse, Erkenntnisse

Auf den nächsten Seiten zeigen wir die Menschen, die für die Hans Weisser Stiftung stehen. Zu Wort kommen Förderpartner:innen, Stipendiatinnen und Stipendiaten, und Weggefährter:innen. Sie sind Teil von 20 Jahren Geschichte für mehr Chancen, mehr Mut, mehr Bildung.

Der Vorstand über Stifter und Stiftung

Hans habe ich kennengelernt, als er vor zwanzig Jahren zu mir ins Büro kam und gesagt hat, er will eine Stiftung gründen und ich soll da mitmachen. Damals habe ich gelernt: Widerspruch ist völlig zwecklos. Das hat sich auch nachher bestätigt.

Dr. Markus Baumanns
*Vorstandsmitglied für den
Bereich Wissenschaft*

Als Stiftungsvorstand kümmere ich mich um den Übergang Schule-Beruf und auch um einige internationale Bezüge. Ganz besonders intensiv sind mir die Reisen mit Hans Weisser nach Bosnien und in die Ukraine in Erinnerung. Hans Weisser ist jemand, den ich als vorbehaltlos Lernenden erlebt habe. Er möchte wissen,

was die Menschen bewegt. Ob in Armut oder in Wohlstand, ist für ihn nicht die entscheidende Frage. Ehrlichkeit schon. Ehrlichkeit auch gegen sich selbst, sagt er. Denn die würde einen weiterbringen.

Dr. Wilfried Vyslozil
Vorstandsmitglied

Ich bin als Rechtsanwalt und Steuerberater gleich zu Beginn der Stiftung dazugekommen. Praktisch mit in der Gründungsphase. Ich habe Hans Weisser als Unternehmer kennengelernt, der nun plötzlich Erfahrungen im Stiftungsbereich machen wollte. Er hat sich immer für die Menschen interessiert. Er wollte wissen: Wen fördere ich hier eigentlich? Er hat eindrucksvolle Begegnungen mit jungen Menschen

gehabt. Und mir ist besonders in Erinnerung geblieben, dass er behauptet hat, dass er als Unternehmer, wenn er eine Bilanz liest, auf den Charakter des Menschen schließen kann, der diese Bilanz erstellt hat.

Tom Kemecke

Vorstandsmitglied

Für mich ist Hans Weisser einer der ungewöhnlichsten Menschen, die ich in meinem Leben getroffen habe. Bewegend ist für mich, wie er sich von den Schicksalen von Kindern und Jugendlichen wirklich berühren lässt. Es ist ihm ganz offenbar eine tiefe Freude zu sehen, wie Menschen durch Vertrauen wachsen.

Michael Kutz

Vorstandsmitglied für den Bereich Jugendbildung

Hans Weisser habe ich in diesem Zusammenhang als neugierig und offen erlebt. Durchaus aber auch mit prüfendem Blick und immer mit viel, viel Witz. Einen solchen Wegbegleiter kann sich jeder nur wünschen. Und Vertrauen zu schenken ist ja offenbar auch das Prinzip seines Führungsstils.

Rüdiger Ratsch-Heitmann

Geschäftsführer BürgerStiftung Hamburg, kooptiertes Vorstandsmitglied

Ich bin beeindruckt, dass Hans Weisser immer den einzelnen Menschen im Blick hat. Er will das Beste in ihm fördern und den Einzelnen dazu bringen, auch Verantwortung zu übernehmen. Das macht er ziemlich offen und geradeheraus. Und wie ich inzwischen weiß, ist es genau das, was er sich aufgrund seiner eigenen Erfahrungen als junger Mann schon vorgenommen hat.

Birgit Schäfer

Geschäftsführerin der Hans Weisser Stiftung



Stipendiat:innen über Stiftung und Stifter

Seit der Gründung der Hans Weisser Stiftung hat sie fast 150 Stipendiat:innen gefördert. Wir haben einige von ihnen gefragt, welchen Einfluss Hans Weisser und seine – nicht nur finanzielle – Unterstützung auf ihren Beruf und ihren Lebensweg hatten.

Die Stiftung hat mir Mut gemacht und Rückenwind gegeben. Als Frau und Mutter habe ich einen wichtigen beruflichen Schritt gemacht. Heute bin ich Professorin für Social Business Management an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und bilde unternehmerische Zukunftsgestalter:innen von morgen aus. Wie wichtig Frauen sind, als Vorbilder, im Beruf und für die Wirtschaft, daran hat die Tochter von Hans Weisser auch erinnert.

Britta Gossel
Stipendiatin

Bis ich Hans Weisser begegnete, traf ich ausschließlich Bedenkenträger. Mut und das Brennen für eine Idee waren ihm als Fürsprecher und Befürworter wichtig. Jedes Mal, wenn ich wieder auf Bedenkenträger treffe, ist es die Erinnerung an das Gespräch mit Hans Weisser, die mir Kraft gibt weiterzusuchen.

Theo Ackbarow
Stipendiat

Ich konnte durch die Hans Weisser Stiftung einen Master in Marketing und Strategie an der Warwick Business School machen. Diese Chance hat mir geholfen, heute in einer Leitungsposition tätig zu sein. Mein Gefühl war immer: Hans Weisser und seine Stiftung haben mich erkannt. Dort hat man gesehen, was in mir steckt. Er selbst sagt es ja auch: Das Ziel des Starken stärken.

Lisa Possiel
Stipendiatin

Was hat Dir das Stipendium gebracht?

#inspiration
Ciani-Sophia Hoeder

#vielfalt
Marian Krüger

#vertrauen
Marian Krüger

#freiraum
Maj-Britt Jungjohann

#Chancengeber
Safi Sabir

#empowerment
Julia Frank

#horizontenerweiterer
Christian Kappen

#vorhabenwiderfahrung
Felipe Castrillon

#alumninetzwerk
Daniel Uphaus

#lifechanger
Martin Baart

#flexibelfamilienfreundlichfeministisch
Maj-Britt Jungjohann

#freundschaften
André Schweizer

#reflexion
Friedrich Wöhlecke

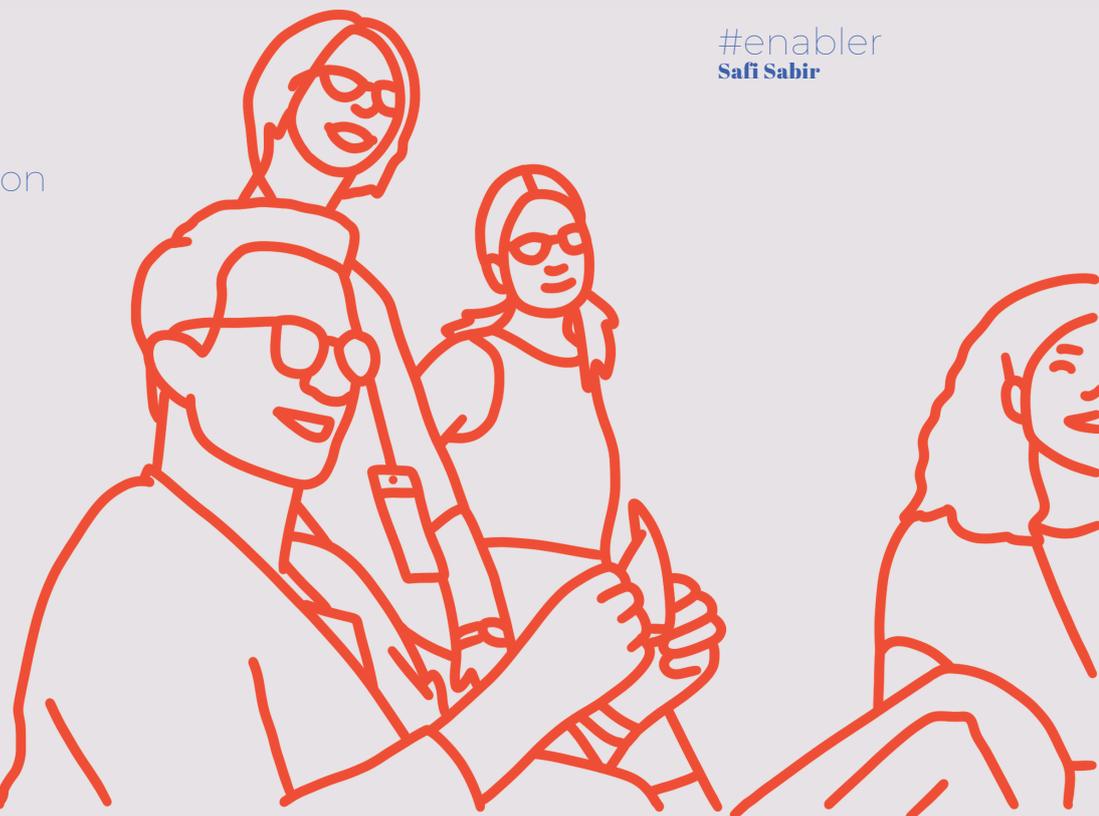
#neue(lern)-
möglichkeiten&
Perspektive
Fabienne Hube

#lebensweg
Franziska Kesse

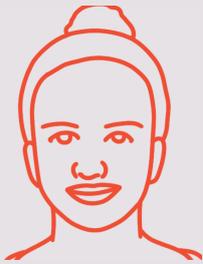
#enabler
Safi Sabir

#inspiration
Pascal Kriesche

#vernetzung
Khalid Ouaamar



Inspiration und Rückenwind für Stipendiat:innen



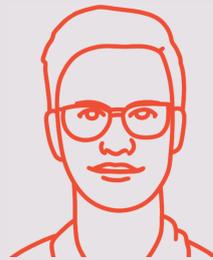
In einer „produktiven Pause“ habe ich Neues gelernt, mich herausgefordert, beobachtet, Gespräche geführt. Und bin voller Inspiration.

Charlotte Carnhel



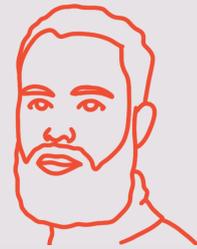
Aus meiner Start-Up Idee ist dank des Stipendiums eine internationale Firma geworden. 32 Mitarbeiter in 7 Ländern konnten 3.000 Menschen überzeugen, 15 Millionen EUR in unsere Projekte zu investieren. Bisher haben wir mehr als 600.000 Tonnen CO₂ Emissionen eingespart.

Martin Baart



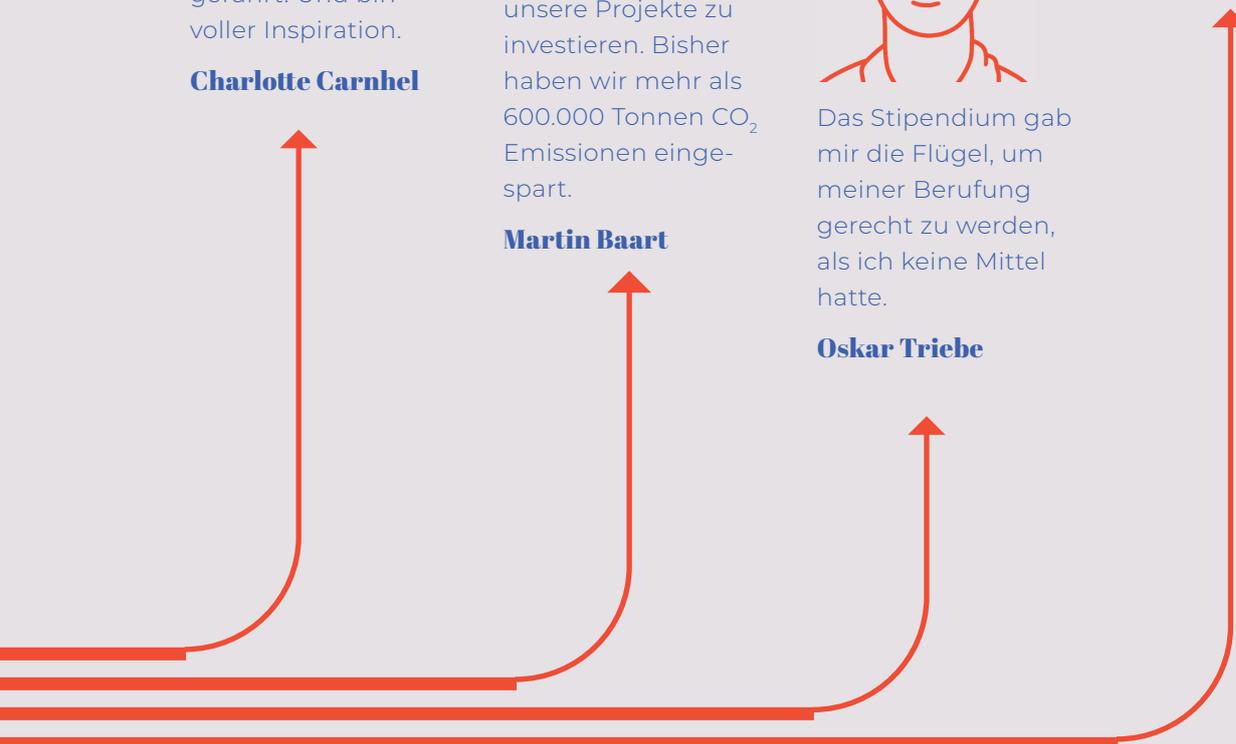
Das Stipendium gab mir die Flügel, um meiner Berufung gerecht zu werden, als ich keine Mittel hatte.

Oskar Triebe



Möglichkeit, Inspirationen von verschiedenen Impulsen wahrzunehmen und zu ergründen.

Tim Cholibois





Ich war am MIT in Boston. Dank meines Stipendiums habe ich Netzwerke aufgebaut und meinen Horizont in menschlicher und kultureller Hinsicht stark erweitern können. Mein damaliges Fachgebiet spielt für meine aktuelle Karriere kaum eine Rolle mehr, aber meine Fähigkeiten, die ich weiterentwickelt habe, sind mein ‚unique selling point‘.

Christian Kappen



Ich konnte den Master in Marketing und Strategie an der Warwick Business School machen. Dies hat mir geholfen, heute in einer Leitungsposition tätig zu sein. Ich konnte aber auch einen guten, internationalen Freundeskreis aufbauen, bis nach Indien und Sri Lanka.

Lisa Possiel



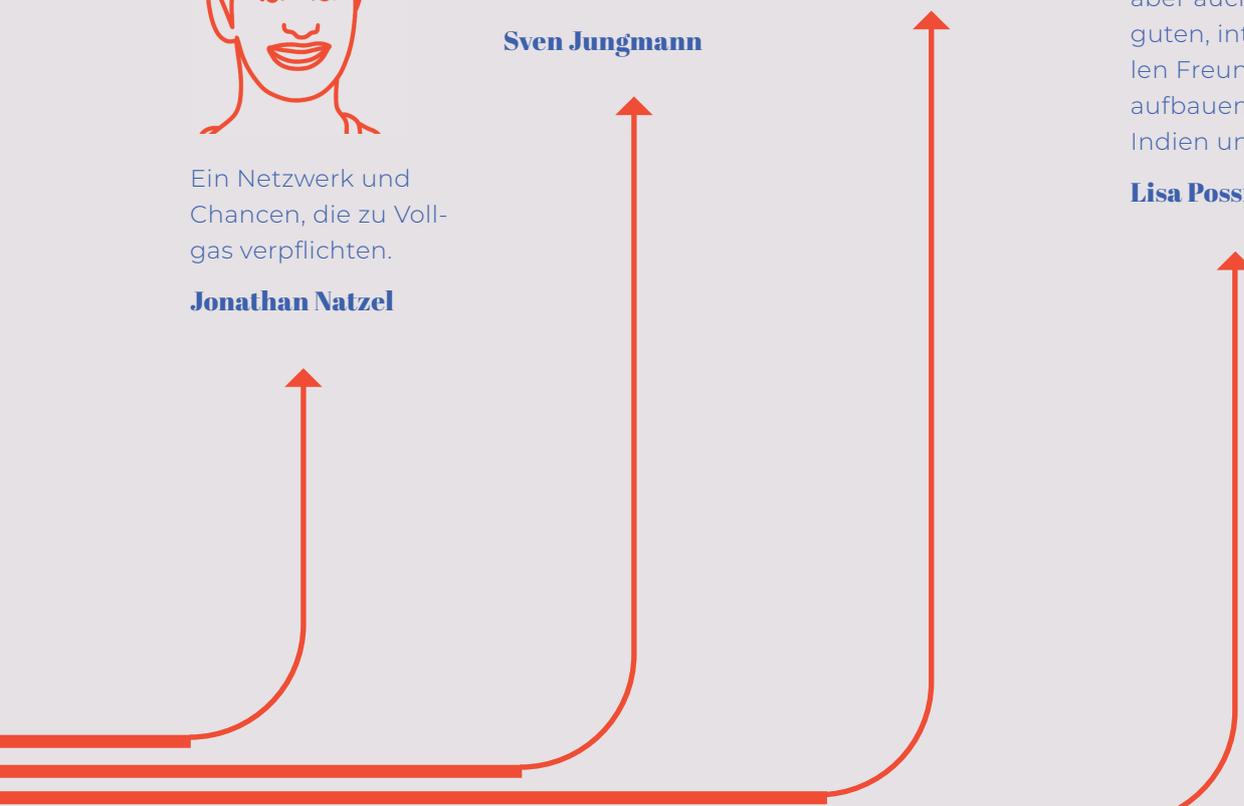
Ich musste nicht auf jede unternehmerische Herdplatte selbst fassen.

Sven Jungmann



Ein Netzwerk und Chancen, die zu Vollgas verpflichten.

Jonathan Natzel





Bildungsermutiger: innen

Viele tausend junge Menschen haben in den vergangenen Jahren von der Unterstützung der Hans Weisser Stiftung profitiert und ihren Weg ins Berufsleben oder zum Schulabschluss gefunden. An ihrer Stelle kommen unsere Partner:innen zu Wort, die die Prozesse auf dem Weg dorthin organisieren und ihren Teil leisten, um Jugendlichen mehr Chancen im Leben zu eröffnen.

HACKER SCHOOL

Anerkennung, Chancen zur Weiterentwicklung und eine verlässliche Partnerschaft bekommen wir von der Hans Weisser Stiftung.

Julia Freudenberg

SISTERS NETWORK

Bildung ist der Schlüssel für das Leben. Gemeinsam mit der Hans Weisser Stiftung bringen wir Menschen zusammen, überwinden Hindernisse, bieten Chancen. Und geben Jugendlichen den Schlüssel für's Leben in die Hand.

Stephanie Landa

CHANCENWERK

Hans Weisser? Aufrichtig interessiert, berührbar und empathisch. Rückenwind und Rücken-deckung. Gibt Kraft und stiftet Sinn. Er macht vielen Freude.

Annika Eickers

JOBLINGE

Gemeinsam anpacken. Unkompliziert und vertrauensvoll kreative Wege ermöglichen. Mit der Hans Weisser Stiftung können wir dranbleiben und weiterbohren, auch wenn die Bretter hart sind.

Verena Lenzen

MUT ACADEMY

Großzügig. Unkompliziert. Langfristig verlässlich. Ohne großes Aufsehen. So hilfreich, so herzlich!

Freda von der Decken

TEACH FIRST

Über Bildungsgerechtigkeit wird viel gesprochen. Hans Weisser handelt. Wir sind stolz und von Herzen dankbar, dass wir durch seine Hilfe so viel für Jugendliche tun können.

Julia Sondermann

SCHLAUFOX

Die so wertvolle und zuverlässige Unterstützung für unsere Bildungsförderung ist das eine – die Hans Weisser Stiftung bekommt man aber in Kombi mit Kompetenz: Sie lenkt zielführend mit den richtigen Fragen, begleitet, vermittelt, vernetzt mit großer Empathie für uns Sozialunternehmer:innen sowie unsere Zielgruppe. Wir sind unendlich dankbar für diese echte Partnerin.

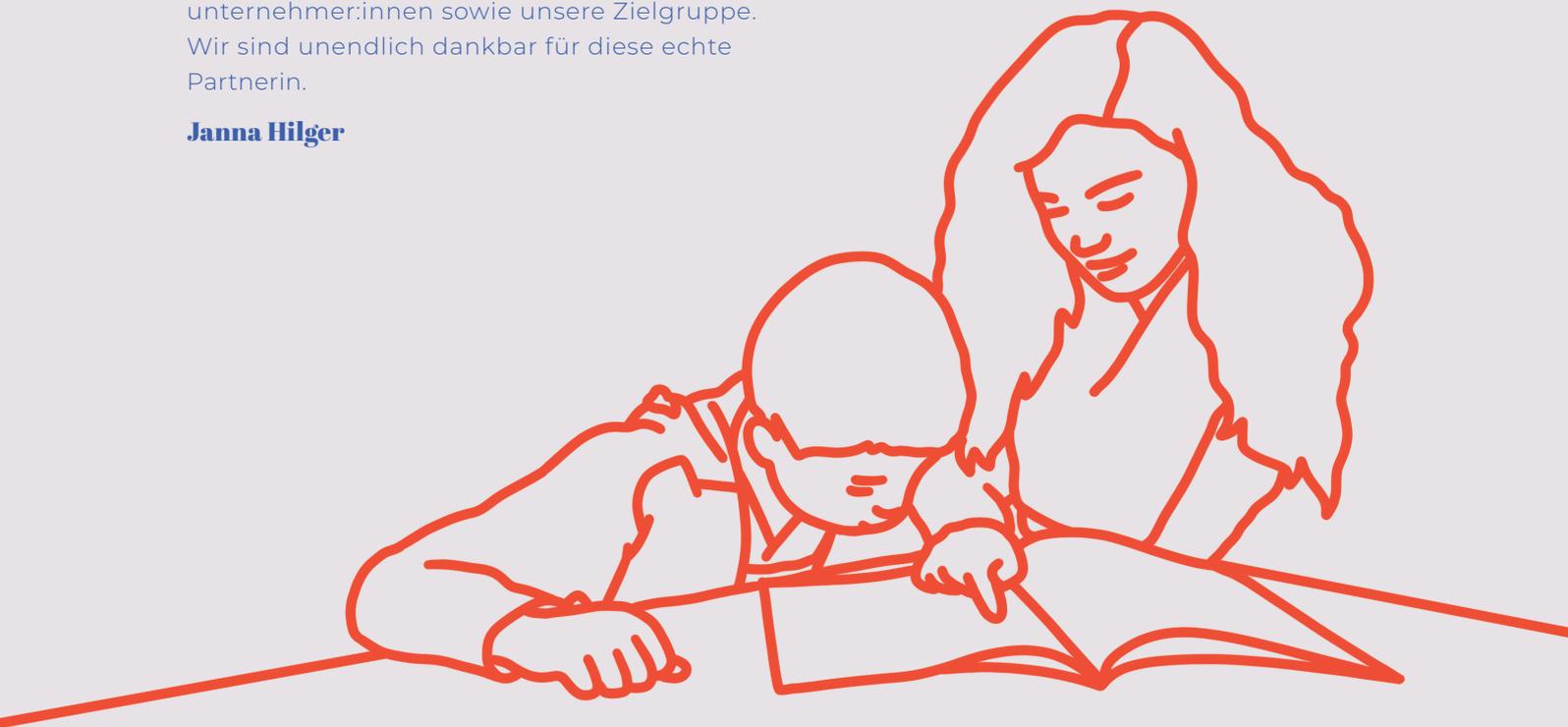
Janna Hilger

PHASE BE

Vor einigen Jahren habe ich ein besonderes Weihnachtsgeschenk bekommen – die Zusage, dass die Hans Weisser Stiftung unser Projekt unterstützt. Heute noch freue ich mich jeden Tag darüber.

Offene Augen für Missstände in der Gesellschaft und die Bereitschaft einzuspringen: Danke für all die Chancen, all die Orientierung, die Jugendliche auf dem Weg in die Zukunft erfahren haben.

Maren Voßhage-Zehnder



Bildungsermutiger: innen

DIE ARCHE KINDERSTIFTUNG

Koordinierungsstelle für Modul „Schule-Beruf“ im Projekt „Mutmacher“

BOX-AKADEMIE

Professionalisierung der Organisationsstruktur dieser boxpädagogischen Einrichtung in Jenfeld

KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG

Auslandsstipendien für Realschüler:innen und Careleaver:innen

INITIATIVE AKTIVSPIELPLATZ TEGELSBARG

Schultoröffner-Personalstelle zur besseren Vernetzung und Kooperation von Schulen mit Akteur:innen im Sozialraum

ELBSTERN

Gestaltung einer Anlaufstelle auf ehemaligem Sportplatz in Tonndorf unter Beteiligung der Jugendlichen

SDW

Zeig, was Du kannst! Future Camps und Coaching für bildungsbenachteiligte Jugendliche beim Übergang in Ausbildung

COMMON PURPOSE

Programm Hamburg850 Legacy: Unterstützung von Jugendlichen in Phase des Übergangs von Ausbildung in Beruf und Verstärkung von gesellschaftlichem Engagement; Stipendien für Leadership-Programm Navigator

DAS MACHT SCHULE

Eigeninitiative, Verantwortung und Gemein-sinn durch Praxisprojekte an Schulen fördern

KINDERSCHUTZBUND, LANDESVERBAND HAMBURG

Aufbau einer Fundraisingstruktur



Wirksamkeit unserer Förderung der Bildungsermutiger:innen seit 2015:

Ziele unserer Förderungen

bei Zielgruppe

- ▶ Lern- und Lebensmotivation erzeugen
- ▶ Selbstwirksamkeit stärken
- ▶ zu Schulabschlüssen befähigen
- ▶ Übergang Schule/Beruf individuell begleiten
- ▶ Chancen unabhängig von Herkunft schaffen

Ergebnisse unserer Förderungen (in/output)

- ▶ Anzahl der Jugendlichen, die wir seit 2015 über unsere Förderpartner:innen erreicht haben: **ca. 17.000**
- ▶ davon Jugendliche im Schulkontext (i. d. R. Jahrgangsstufen 8 bis 10): **ca. 16.000**
- ▶ davon Jugendliche beim Übergang in Ausbildung: **ca. 1000**
- ▶ dafür seit 2015 insgesamt aufgewendet: **ca. 5 Mio. EUR**

Lösungsansätze unserer Partner:innen

- ▶ Individuelle Begleitung/Mentoring ermöglichen
MUT, Phase BE, Sisters Network, Box-Akademie, Die Arche, Elbstern, BaC, Chancenwerk, Schultoröffner, Joblinge, Schlaufox, RYL!, TFD, Zeig, was Du kannst!
- ▶ Selbstwirksamkeit erleben
MUT, Sisters Network, Box-Akademie, Die Arche, Elbstern, BaC, Joblinge, Phase BE, Schlaufox, RYL!, TFD, Das macht Schule, Zeig, was Du kannst!
- ▶ peer-Vorbilder anbieten
Sisters Network, Die Arche, BaC, MUT
- ▶ Lernen für Schulabschluss fördern
Die Arche, BaC, MUT, Phase BE, Schlaufox, RYL!, TFD
- ▶ Berufsperspektiven aufzeigen/Einstiegsschwellen senken
Hacker School, Sisters Network, Die Arche, Joblinge, MUT, Phase BE, TFD, HPM, Refugee Canteen, social bee, Zeig, was Du kannst!
- ▶ Bildungsnetzwerke fördern
Schultoröffner

Lösungsansätze unseren Partner:innen gegenüber

- ▶ Organisation/Struktur stärken durch:
 - ▶ externe Beratung
 - ▶ Qualifizierung von Verantwortlichen
 - ▶ ungebundene Fördersummen
- ▶ Kooperationsstrukturen aufbauen und stärken
- ▶ Collective Impact erzeugen
- ▶ Unsere Förderpartner:innen aktiv vernetzen.
- ▶ Förderungen
 - ▶ in den 3 Entwicklungsphasen Start-up/Wachstum/Weiterentwicklung sowie
 - ▶ der Skalierung von Lösungsansätzen
 - ▶ mit ø 40.000 Euro p.a.
 - ▶ mit einer ø Förderdauer von 3 Jahren

Daten. Zahlen. Fakten

Die Finanzierung von Stipendienprogramm und Jugendbildungsprogramm erfolgt aus Erträgen des Stiftungskapitals. Das Stiftungskapital beträgt derzeit ca. 22,4 Mio Euro.

Bilanz 2020

AKTIV			PASSIVA		
	2020	2019		2020	2019
	EUR gerundet	EUR gerundet		EUR gerundet	EUR gerundet
Sachanlagen	17.400.000	17.600.00	Stiftungskapital	21.930.00	21.930.000
Finanzanlagen	4.500.000	3.500.000	Rücklagen	520.000	530.000
Umlaufvermögen	560.000	1.500.000	Mittelvortrag	-110.000	-70.000
Rechnungsabgrenzungsposten	2.400	2.500	Rückstellungen	50.000	60.000
			Verbindlichkeiten	28.000	35.000
Gesamt	22.400.000	22.500.000	Gesamt	22.400.000	22.500.000

Seit ihrer Gründung hat die Hans Weisser Stiftung **142 Stipendiat:innen** mit insgesamt **ca. 3,2 Mio Euro gefördert**

Aktuell liegt das **durchschnittliche Fördervolumen** des Stipendienprogramms bei **ca. 325.000 Euro im Jahr.**

Ertrags- und Aufwandsrechnung 2020

ERTRÄGE VERMÖGENSVERWALTUNG			AUFWENDUNGEN ZUR ERFÜLLUNG DES STIFTUNGSZWECKS		
	2020	2019		2020	2019
	EUR	EUR		EUR	EUR
Erträge aus Vermietung	1.763.627,45	1.743.356,42	Hans Weisser Stipendium	315.400	315.400
Erträge aus Beteiligungen, Sachanlagen	16.242,72	25.781,07	Jugendbildung	699.649,43	523.792,10
Erträge aus Wertpapieren (inkl. Verkäufen), Zinsen u.ä.	248.751,52	247.975,10	Sonstige Aufwendungen	91.849,47	111.411,46
Aufwendungen Vermögensverwaltung (inkl. Verkäufen)	-241.789,81	-391.802,98			
Grundstücksaufwendungen	-724.685,81	-807.063,20			
Ergebnis Vermögensverwaltung	1.062.146,07	818.246,41	Ergebnis des ideellen Bereichs	1.106.729,70	950.603,56

Mit der Ausweitung des Stiftungszwecks im Jahr 2014 begann die Hans Weisser Stiftung ihre Arbeit bei der Jugendbildung. Sie hat seither etwa **17.000 junge Menschen** dank der Zusammenarbeit mit den Förderpartnern unterstützt und dafür **ca. 5 Mio. EUR aufgewendet**.

Die meisten (**ca. 16.000**) waren Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 8 bis 10**.

Weiteren **1.000 Jugendlichen** hat die Hans Weisser Stiftung den Übergang von der Schule in die Ausbildung ermöglicht oder erleichtert.



Zielbild, Philosophie und Partner:innen

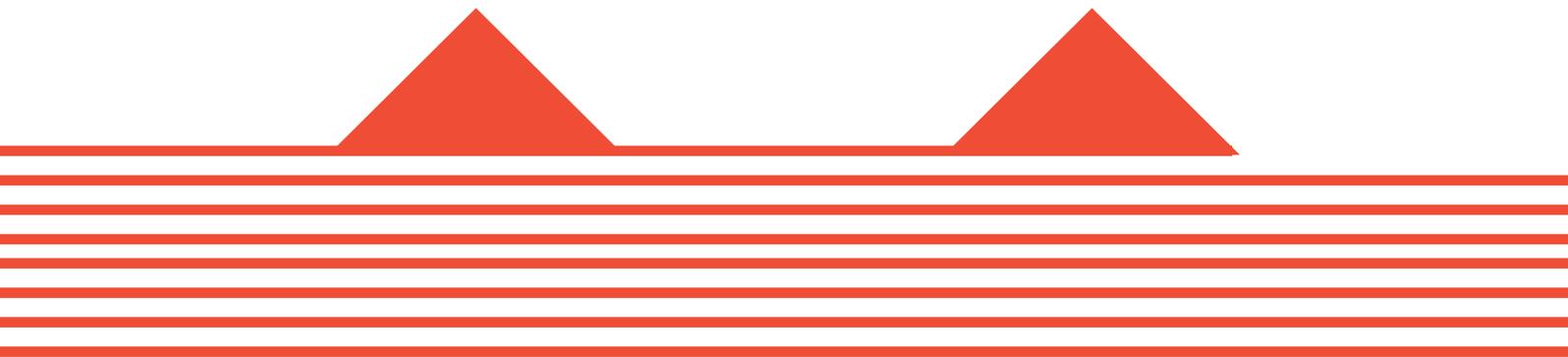
Unser Zielbild...

...FÜR DIE STIPENDIAT:INNEN

Die Hans Weisser Stiftung will unternehmerisches Denken und Handeln von jungen Menschen fördern, die Verantwortung für ihr Leben und für die Gesellschaft übernehmen. Sie eröffnet Chancen, wo Menschen ihr Potenzial nicht entfalten können, weil die Rahmenbedingungen fehlen.

...IN DER JUGENDBILDUNG

Man kann es nicht oft genug wiederholen: „Kein Talent darf verloren gehen“. Dafür engagieren wir uns ganz besonders mit dem Jubiläumsfonds und suchen Partner:innen, um aus der Vision Wirklichkeit werden zu lassen.

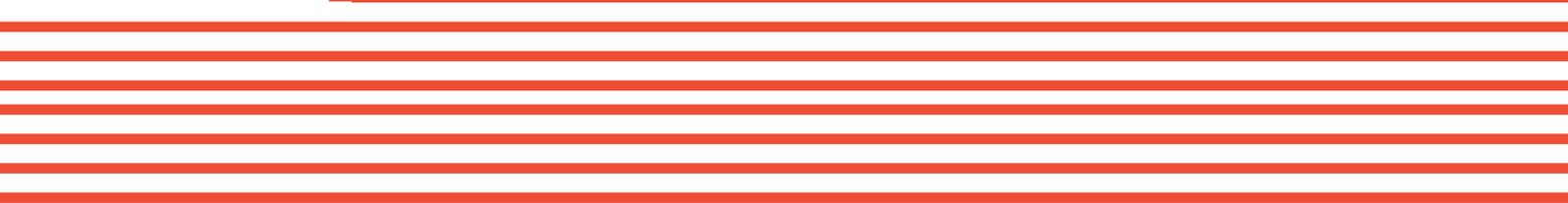


UNSERE PHILOSOPHIE...

Wir haben Freude am Neuen. Transparenz, Vertrauen und Bescheidenheit prägen unsere Haltung, wie effiziente Arbeit und klare Governance unsere Organisation.

...UND UNSERE PARTNER:INNEN

Wir arbeiten langfristig und vertrauensvoll mit unseren Partner:innen zusammen. Uns ist bewusst, dass wir unsere Ziele nur gemeinsam mit ihnen erreichen, Erfolge von Kooperation und in Netzwerken abhängig sind. Mit ihnen gehen wir neue Wege und erreichen, dass die Mittel der Hans Weisser Stiftung da eingesetzt werden, wo sie gebraucht werden.



Unsere Ziele und ein Ausblick in die Zukunft:



Das Ziel in der Jugendbildung:

„Kein Talent darf verloren gehen“.

Der Hintergrund: Jugendliche aus benachteiligten Familien in Deutschland haben geringere Bildungschancen. Immer noch gilt die Aussage „Herkunft bestimmt Zukunft“. Viel zu selten gelingt es, dass auch diese jungen Menschen ihre Talente entdecken und entwickeln. Wir setzen uns dafür ein, dass kein junges Talent verloren geht.

Wir sind davon überzeugt, dass es auf den Einzelnen ankommt und erfolgreiche Bildung das Ergebnis von Ermutigung junger Menschen durch Eltern, Lehrer:innen, Freund:innen und Mentor:innen ist. Benachteiligten Jugendlichen fehlen solche Bildungsermutiger:innen im engsten Lebensumfeld. Mit unseren Ressourcen unterstützen wir deshalb gemeinnützige, in Hamburg arbeitende Organisationen, die benachteiligte Jugendliche in der Schule und beim Übergang in den Beruf unterstützen.

Um diesen Bildungsermutiger:innen den Weg zu ebnen, hat die Hans Weisser Stiftung zusätzlich einen Jubiläumsfonds von insgesamt 1 Mio. Euro für drei Jahre aufgelegt. Akteur:innen und Partner:innen, die innovative Angebote für mehr Bildungsgerechtigkeit in diesem Bereich entwickeln und verbreiten wollen, sind aufgerufen, sich für Mittel aus dem Fonds zu bewerben.

Wir planen, die Bereiche Förderung von Stipendiat:innen und die Jugendbildung langfristig noch besser miteinander zu verzahnen: Gemeinsam mit dem Netzwerk der Alumni:ae werden wir eine Plattform aufbauen, die einen regelmäßigen Austausch zwischen den Alumni:ae des Stipendienprogramms und den Bildungsermutiger:innen aus der Jugendbildung ermöglicht und institutionalisiert.

Außerdem haben wir vor, gemeinsam mit unseren Partner:innen ein sektorenübergreifendes Panel „Kein Talent darf verloren gehen“ zu gründen.

Hans Weisser ist der Überzeugung, dass Mut, Lernbereitschaft und Umsetzungsstärke die Schlüssel zum persönlichen und beruflichen Erfolg sind. Mit der Hans Weisser Stiftung hilft er seit zwanzig Jahren jungen Menschen, diesen Schlüssel zu benutzen. Er hat finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, aber auch persönliche Anstöße gegeben, aus denen viel entstanden ist und immer noch entsteht.

Ganz herzlichen Dank dafür.

Von allen.

Für alles.



